

47/2014

15. Juli 2014

Nachhaltiges Ressourcenmanagement: Drei neue Masterstudiengänge der Fachhochschule Köln

Das Institut für Technologie- und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen (ITT) der Fachhochschule Köln hat seine Masterstudiengänge neu ausgerichtet. Studierende können jetzt im Bereich Nachhaltiges Ressourcenmanagement zwischen drei Masterprogrammen mit den Schwerpunkten Energie, Land und Wasser wählen. Alle Angebote sind interdisziplinär und umfassen sowohl technische als auch ökonomische, soziale und ökologische Aspekte des Managements natürlicher Ressourcen. Unterrichtssprache ist Englisch. Bewerbungsvoraussetzungen sind ein Bachelorabschluss und der Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse. Ein Bezug zum Ressourcenmanagement durch das Vorstudium oder praktische Berufserfahrung wird empfohlen. Die Absolventinnen und Absolventen der drei Masterstudiengänge haben sehr gute Karrierechancen im internationalen Umfeld, weil in allen Bereichen Expertinnen und Experten auf politischer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Ebene benötigt werden. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2014. Weitere Informationen: www.tt.fh-koeln.de/study.

Wasser, Energie und Land zählen zu den entscheidenden Ressourcen für die Lebenschancen heutiger und künftiger Generationen. Im Masterstudiengang „**Renewable Energy Management**“ (REM) erwerben die Studierenden Kenntnisse über eine nachhaltige Energieversorgung sowie über das Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angesichts der begrenzten Verfügbarkeit fossiler Energieträger, Umweltverschmutzung und des Klimawandels.

Mit dem Thema Land beschäftigt sich der Masterstudiengang „**Natural Resources Management and Development**“ (NRM) vor dem Hintergrund von Globalisierung und steigender Umweltbelastungen. In diesem Studiengang werden Spezialistinnen und Spezialisten ausgebildet, die sich interdisziplinär und anwendungsorientiert mit dem Management natürlicher Ressourcen befassen. Der Masterstudiengang NRM wird unter dem Namen Environment and Resources Management (ENREM) auch mit einem Doppelabschluss in Kooperation mit der Universidad San Luis Potosi in Mexiko angeboten.

Im Masterstudiengang „**Integrated Water Resources Management**“ (IWRM) stehen die Herausforderungen für das Management weltweiter Wasserressourcen im Mittelpunkt. Das Masterprogramm bildet Expertinnen und Experten aus, die mit einem anwendungsorientierten und interdisziplinären Ansatz diese Aufgabe angehen. Es besteht die Möglichkeit, an einem Joint Master Programm mit der University of Jordan in Jordanien teilzunehmen, für das sich Interessierte ab Anfang 2015 bewerben können.

Die drei Masterstudiengänge sind auf vier Semester ausgelegt. Grundlage sind Kernmodule, die die Studierenden aus allen drei Studiengängen gemeinsam belegen. Zu den Themen der Kernmodule zählen unter anderem Internationale Entwicklung und Zusammenarbeit sowie der Einfluss

fh-aktuelle

• von Regierungen und Unternehmen auf natürliche Ressourcen und Projektmanagement. Im weiteren Studienverlauf haben die Studierenden große Freiheiten bei der Ausgestaltung ihres Studiums. Im Wahlpflichtbereich „Methoden und Werkzeuge“ werden acht Module angeboten wie etwa Statistik, empirische Sozialforschung und Umweltüberwachung. In den drei Spezialisierungsbereichen können die Studierenden dann je nach Masterstudiengang aus acht bis elf Modulen wählen. Im REM stehen beispielsweise die Themen Energiemärkte oder die Planung dezentraler Energiesysteme zur Wahl, beim NRM etwa der Umgang mit Ökosystemen oder Bodenbewirtschaftung. Im IWRM können Module wie Gewässerkunde oder Hochwassermanagement belegt werden.

• Zur Finanzierung des Studienaufenthaltes an den Partnerhochschulen bzw. für Studierende aus dem Ausland zur Finanzierung des Studienaufenthaltes in Köln sowie für Feldforschung sind Stipendien des DAAD möglich.

• Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 22.600 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst mehr als 80 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverband UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

• Weitere Informationen

• Fachhochschule Köln
 • Institut für Technologie- und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen
 • Ricarda Bruder-Pedroso
 • 0221- 82 75-21 29
 • www.tt.fh-koeln.de

• Kontakt für die Medien

• Fachhochschule Köln
 • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 • Christian Sander
 • Petra Schmidt-Bentum
 • 0221 / 82 75 - 35 82
 • pressestelle@fh-koeln.de

• www.fh-koeln.de
 • www.facebook.com/fhkoeln
 • www.twitter.com/fhkoeln

Fachhochschule Köln
 Gustav-Heinemann-Ufer 54
 D 50968 Köln
 Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
 Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de

fh-aktuell

